



# BTHV Newsletter



Dezember2012

Ausgabe 6/2012

## Inhalt:

- Seite 2-3: Interview mit dem neuen Vorsitzenden
- Seite 3: Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester
- Seite 4: Grußwort des Vorsitzenden
- Seite 5: Klausurtagung des Vorstandes
- Seite 6: Kinder-Yoga
- Seite 7: Mitternachts-Hockey
- Seite 8: Neujahrs-Turnier
- Seite 9: Lauftraining
- Seite 10: Betriebsausflug der Tennis-Trainer
- Seite 11-13: PSB: Offener Brief
- Seite 14: Turnier der 1. Mannschaften
- Seite 15: Tenniserfolge
- Seite 16-17: Turnierbericht der Mädchen C1
- Seite 17: Bonner Gänse
- Seite 18: Stand Hallenrunde Tennis
- Seite 19: Mit dem BTHV zu den French Open
- Seite 20-21: Turnierbericht Knaben C1
- Seite 21: Mädchen B2 meets Olympiasieger
- Seite 22-23: Tenniscamps in der Türkei 2013
- Seite 24: Sterntaler e.V.
- Seite 25: Impressum

Der BTHV wird  
unterstützt  
durch:



BONNER  
AUGEN





### **Führungstausch im BTHV: Christoph Legerlotz wird neuer Vorsitzender**

*Ab 1.1. hat der BTHV einen neuen Vorsitzenden, Christoph Legerlotz. Wir wollen ihn an dieser Stelle etwas näher vorstellen.*

#### **Zunächst ein paar Angaben zu Deiner Person!**

Christoph Legerlotz, Rechtsanwalt in Köln, 51 Jahre, verheiratet mit Dr. Martina Legerlotz, 2 Kinder (Charlotte und Vincent), die beide seit mehr als 10 Jahren im BTHV Hockey spielen. Ich selbst habe als Jugendlicher nur 2 Jahre Hockey gespielt, aber nun seit etwa 40 Jahren Tennis, heute allerdings nur noch im Hobbybereich.

#### **Für viele Mitglieder kommt der Wechsel im Vorsitz vielleicht etwas überraschend. Vielleicht erklärst Du kurz den Hintergrund.**

Um den Wechsel zum Jahresbeginn von Dieter Husmann zu mir zu erklären, muss man etwa 2 Jahre zurückschauen. Da nämlich gab Dr. Volker Kregel für uns überraschend den Vorsitz im BTHV ab, weil er sich beruflich nach Hamburg veränderte. Bevor er dieses Amt übernommen hatte, war die Position etwa 2 Jahre vakant gewesen und kommissarisch von Dieter Husmann und Helmut Stumpf vertreten worden. Ein solcher Zustand sollte sich nicht wiederholen. Daher war Dieter Husmann bereit, die Nachfolge von Dr. Volker Kregel anzutreten. Allerdings hatte er sich eigentlich nach fast 15 Jahren Vorstandsarbeit zurückziehen wollen, so dass er nicht dauerhaft Vorsitzender bleiben wollte. So haben wir als Vorstand der Mitgliederversammlung 2011 den Vorschlag unterbreitet, dass für einen Zeitraum von 3 Jahren, wie ihn die Satzung vorsieht, ein neuer Vorsitzender gewählt wird, der allerdings zum Jahresende 2012 sein Amt an mich bis zur Mitgliederversammlung im März 2014 übergeben wird. Dieter Husmann wird bis dahin voraussichtlich noch im Vorstand verbleiben und ihn weiter unterstützen. Wer also an den Mitgliederversammlungen teilgenommen hat, wird von diesem Wechsel nicht überrascht sein. Uns ging es um die Sicherung der Kontinuität der Vorstandsarbeit und weiteren Konsolidierung der Finanzen, wozu auch die Rückkehr von Helmut Stumpf als Schatzmeister gehörte.

#### **Was hat Dich bewogen, den Vorsitz zu übernehmen?**

Es muss nicht immer derjenige den BTHV führen, der über die längste Amtszeit nach dem ausscheidenden Vorsitzenden verfügt. Das wäre auch nicht ich, sondern Helmut Stumpf. Die bisherige Vorstandsarbeit fortzuführen, aber auch mit den vorwiegend jüngeren Kollegen neue Akzente zu setzen, ist eine reizvolle Aufgabe. Wir haben alle gemeinsam bereits in diesem Jahr mit einer Vorstandsklausur die Weichen gestellt im Hinblick auf eine weitere Professionalisierung der Vorstandsarbeit. Hierunter ist nicht Vergabe von Arbeiten an Dritte zu verstehen, sondern die klarere Aufgabentrennung der Vorstandsressorts einerseits und die Schaffung von Arbeitsgruppen andererseits, um die anstehenden Projekte besser und vor allem auch schneller und effizienter bewältigen zu können. Diesen Weg möchte ich verantwortlich begleiten.



## INTERVIEW MIT NEUEM VORSITZENDEN (Fortsetzung)

### Wo siehst Du die größten Baustellen im BTHV und wo die Stärken?

Wir sind uns im Vorstand darüber einig, dass der BTHV ein Club für die ganze Familie bleiben soll, also ein generationsübergreifendes Angebot bereit halten muss. Dem Breitensport gebührt daher sein angemessener Platz wie auch dem Leistungssport. G 8 wie auch das Erreichen von höheren Lebensaltern sind Themen, die uns intensiv beschäftigen. Die wunderbare Anlage mit ihrer Gastronomie, der Hockey- und Tennishalle, aber auch der Kunstrasenplatz dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir im Clubhaus einen Renovierungsstau haben, der Kunstrasenplatz irgendwann erneuert und die Trainingskapazitäten erweitert werden müssten. Viele junge Mitglieder müssen in den Trainings- und Spielbetrieb integriert werden, ohne dass die Älteren sich hierbei übergeben oder in ihrer Platznutzung eingeschränkt fühlen. Die Beleuchtung von Tennisplätzen wird hierbei schon zu etwas Entlastung führen. Aber auch die Schaffung einer überdachten Trainingsmöglichkeit für die Konditionsarbeit.

### Was sind Deine vorrangigen Ziele?

Mein Ziel ist, den BTHV noch attraktiver für seine Mitglieder zu machen. Dies bedeutet auch, weniger Mitglieder in verschiedenen Altersgruppen zu verlieren, die wir nicht zuletzt auch als vollzahlende Mitglieder dringend brauchen. Dafür müssen wir ein Angebot schaffen, das diese Menschen wieder auf die Anlage bringt, damit sie hier einen Teil

## ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN/SILVESTER

	<b>Gastronomie</b>	<b>Geschäftsstelle</b>	<b>Paddy's Shop</b>
22.12.	11.00-23.00	10.00-13.00	11.00-13.00
23.12.	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
24.12.	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
25.12.	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
26.12.	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
27.12.	18.00-23.00	14.00-18.00	Geschlossen
28.12.	Geschlossen	14.00-18.00	Geschlossen
29.12.	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
30.12.	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
31.12.	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
01.01.	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
02.01.	Geschlossen	09.00-11.00 14.30-18.30	Geschlossen
03.01.	Geschlossen	09.00-11.00 14.30-18.30	Geschlossen
04.01.	12.00-23.00	09.00-11.00 14.30-18.30	Geschlossen
05.01.	11.00-23.00	Geschlossen	Geschlossen
06.01.	11.00-23.00	Geschlossen	Geschlossen





## GRÜßWORT ZUM JAHRESWECHSEL

Sehr geehrte, liebe BTHVer,

das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu, Zeit für einen kurzen Rückblick. Sportlich können wir von einem durchaus erfolgreichen 2012 sprechen, besonders bei den ersten Mannschaften im Tennis und Hockey. Erwähnt sei der Erfolg mit Erreichen der zweiten Bundesliga der ersten Herren im Hockey, aber auch die ersten Damen sorgten immer wieder für positive Schlagzeilen im Sportteil des General Anzeigers.

Auch im Tennis konnten die ersten Herren ihre Spielstärke beweisen und den Klassenerhalt sichern.

Bei den Kindern in beiden Sportarten haben wir das schöne „Problem“, dass so viele Kinder gemeldet sind, dass es großer Klimmzüge bedurfte, um die große Anzahl mit den unterschiedlichsten Terminvorgaben etc. auf die Anlage verteilen zu können.

Um die Anlagen selbst hat sich unser Platzwart, Herr Schauland, in bewährter und vorbildlicher Weise gekümmert, die Außenplätze wieder als Erstes in Bonn geöffnet und ich meine sagen zu können, auch mit als Letzte in Bonn geschlossen.

Die Tennishalle wurde in Teilbereichen renoviert, neuer Boden verlegt und auch die Duschen im Clubhaus wurden in einen schöneren Zustand versetzt.

Die Kontinuität im Vorstand konnte gewährleistet werden, auch wenn wir in diesem Jahr einen Wechsel beim Tennisobmann und auch beim Tennis-Jugendwart hatten, der neue Jugendwart Hockey wurde bereits auf der Mitgliederversammlung vorgestellt.

Auch der alte –neue– Finanzvorstand nahm die für kurze Zeit niedergelegten Fäden erfolgreich wieder auf. Nach den in der Mitgliederversammlung ausführlich besprochenen notwendigen Beitragserhöhungen wegen der Insolvenz des Gastronomiebetriebes und der gestrichenen Zuschüsse der Stadt Bonn befinden wir uns finanziell wieder auf dem Weg der Konsolidierung.

Zum Jahreswechsel wird sich auch der Wechsel im geschäftsführenden Vorstand vollziehen, bereits angekündigt in der Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres.

Mein Stellvertreter Christoph Legerlotz wird zum Jahreswechsel den Vorsitz übernehmen, wobei ich dem Vorstand weiterhin noch einige Zeit angehören werde.

Ich würde mich freuen, wenn Sie dem neuen Vorstand dasselbe Vertrauen entgegen brächten wie ich es die letzten Jahre genießen konnte.

Dank an dieser Stelle dem gesamten Vorstand, unserem umtriebigen Geschäftsführer, dem Platzwart und allen ehrenamtlichen Helfern und Eltern.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich schöne Feiertage, eine frohe Weihnacht und alles Gute für den bevorstehenden Jahreswechsel.

Es grüßt Sie herzlich

Dieter Husmann



Der Vorstand hat sich am 24.11. auf einer 1. Klausurtagung mit der Zukunft des BTHV beschäftigt. Zwei wichtige Punkte standen im Vordergrund: die Bildung von Arbeitsgruppen und Zukunftsprojekte – Gegenwart und Zukunft

In neu eingerichteten Arbeitsgruppen sind die Themen auf die Vorstandsmitglieder verteilt worden. Diese Gruppen erarbeiten Konzepte und Lösungsvorschläge und stellen diese dann wieder im Vorstand vor. Der Vorstand verspricht sich davon eine schnellere Umsetzung von guten Ideen. Die Themen der Arbeitsgruppen sind die Anlagen, Finanzen, Trainerressource, getrennt nach Hockey und Tennis, und Zusatzangebote für die Mitglieder.

In der Klausurtagung ist zusätzlich eine Vision erarbeitet worden, die in weitere Tagungen z.B. im Januar weitergeführt werden soll. Wesentliche Punkte sind:

- Das Clubhaus in dieses Jahrtausend holen,
- Mitglieder sollen verstärkt auf die Anlage kommen,
- Zusatzangebote etablieren,
- Öffentlichkeitsarbeit stärken,
- Tennistraining auf den neuesten Stand bringen und
- einen zweiten Kunstrasenplatz für Hockey anlegen.

Wie immer bei Visionen bedarf es auch hier der intensiven Planung, Ausgestaltung und Diskussion über Zeitplan, Realisierungswahrscheinlichkeit und Notwendigkeit.

Wir werden alle Mitglieder darüber auf dem Laufenden halten. Schon im Januar findet die nächste Klausurtagung statt – wir werden berichten!



© Stadt Bonn - Foto: Michael Sondermann

# Yoga für Kinder

von 4 bis 9 Jahren

Kindgerechte und kreative Yogaübungen, Bewegungsspiele, Entspannungs- und Konzentrationsübungen, Atemübungen, etc.

- machen stark und gesund
- fördern Selbstbewusstsein und Konzentration
- entspannen, beruhigen und bauen Stress ab
- machen viel Spaß!

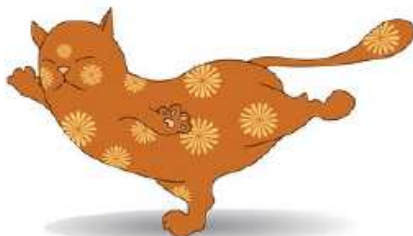
ab 11.01.13

**10x freitags von 17:30 – 18:30 Uhr**

JAM's Gastronomie im BTHV, Christian-Miesen-Str. 1, Bonn

80 € pro Kind für 10 Einheiten

Schnupperstunde am 11.01. für 5 €



**Anmeldungen für den Kurs/die Schnupperstunde und weitere Infos:**

Vanessa Dech  
Kursleiterin Yoga für Kinder (IfSE)  
Entspannungstrainerin für Kinder  
0176-80 15 33 87  
kinderyoga-bonn@gmx.de



MITTERNACHTSHOCKEY

Freitag, 04.01.13

21:00-24:00 Uhr

# Mitternachts- Hockey

mit Disko

Teilnehmen können:

**B-Bereich**

**A-Bereich**

**Jugend-B-Bereich**

In der BTHV Halle

Bitte sagt bis  
01.01.13 bei eurem  
Betreuer  
zu.





# Neujahrs- Turnier 2013

**Samstag, 05.01.13  
12:00 bis 15:00 Uhr**

**Teilnehmen können:**

**C-Bereich  
D-Bereich  
E-Bereich**

**Alle Eltern sind herzlich eingeladen  
mitzuspielen.**

**Bitte sagt bis 01.01.13  
bei eurem Betreuer  
zu. Danke!**

**mit Kinderpunsch  
und Bockwürsten**





## Bonner Tennis- und Hockey -Verein



### BTHV goes.....



Deutsche Post Marathon Bonn  
14. April 2013

**Liebe Spieler/Innen, liebe Eltern, liebe Mitglieder,**

**Für die Wintersaison möchten wir euch ein neues Angebot vorstellen.**

#### **1. Lauftraining**

Unser Ziel: Am 14.04.2013 in einer Marathon- Staffel oder in der Einzelwertung beim Deutsche Post Marathon in Bonn mitzulaufen. Jeder kann seine Disziplin frei wählen. Wir machen Sie/euch dafür fit.

Eltern mit Kleinkinder sind auch herzlich willkommen. Die „Kurzen“ können im Wagen von den Eltern geschoben werden.

Treffpunkt: Freitag 17.15 Uhr

Kosten: 70 €

Falls ihr Interesse habt, tragt euch in die ausgehängte Liste ein.

Bei Fragen kontaktiert mich unter [kmeiss@balance-me.de](mailto:kmeiss@balance-me.de)

Ich freu mich auf euch.

Viele Grüße

Katrin Meiß

Seit einigen Jahren gute Tradition: Der Weihnachtsausflug der Tennistrainer. Warum man dazu allerdings nach Köln fahren muss, bleibt ein kleines Rätsel. Auch Bonn hat einiges zu bieten. Auch hier gilt: Lasst Fotos sprechen!



Oh lala!



Der Neue



Aha - der kölsche Klünger! Aber wer ist Koch und wer ist Kellner?



Wir stehen für soziales Lernen, Leistung, Ehrenamt, Gesundheitsprävention, Integration.

### Offener Brief der Initiative Pro-Sportstadt-Bonn zur Debatte um Kultur- und Sportförderung an die Vertreter der Bonner Kultur

Mit großer Betroffenheit und Sorge hat die Initiative Pro-Sportstadt-Bonn die jüngsten Diskussionsbeiträge von Vertretern der Bonner Hochkultur zur Verteilung der freiwilligen Leistungen der Bundesstadt Bonn zur Kenntnis genommen.

Dabei werden Argumente und Zahlen auf teilweise erschreckende Art und Weise missbraucht, um die Bemühungen des Bonner Sports um eine angemessene Verteilung der freiwilligen Leistungen der Stadt zu diskreditieren.

So werden im Editorial der „Kultur“ Ausgabe 91 von der Vorsitzenden der Theatergemeinde Bonn, Frau Elisabeth Einecke-Klöveborn, die von Politik, Verwaltung und Medien anerkannten Fakten der Benachteiligung der Sportförderung im Vergleich zur Förderung des Theaters Bonn verniedlicht:

*„Mit beeindruckenden Zahlen dagegen anzugehen, hilft wenig. Die „teure“ Kultur zum Sündenbock für die notorischen kommunalen Haushaltsdefizite zu machen, verbietet sich allein rechnerisch, weil die einzusparenden Summen eher marginal sind. Kein Schwimmbad profitiert von der Schließung der Oper. Keine Stadion-Flutlichtanlage ist aus der Abschaffung von ein paar Theaterscheinwerfern zu finanzieren.“*

Tatsächlich stellen jährlich 45 Millionen €, die der Bonner Steuerzahler für Theater Bonn, Beethovenorchester und Kunstmuseum zahlt, den mit Abstand größten Ausgabeposten aller freiwilligen Leistungen der Bundesstadt dar.

Da man jeden Euro nur einmal ausgeben kann, leiden unter dieser gigantischen Fehlallokation von Ressourcen alle anderen Empfänger freiwilliger Leistungen, u.a. die freie Kultur, der Bonner Sport, die Kinder- und Jugendarbeit in Bonn, die Bonner Bäder und die Musikschule.

Wenn in einer Stadt für gerade einmal 0,19 Millionen Theaterbesucher vergleichbar viel Fördermittel (Größenordnung 30 Millionen € p.a.) eingesetzt werden, wie für den ÖPNV mit seinen 86 Millionen Fahrgästen, dann stimmen offenkundig die Relationen nicht mehr!

Weiter schreibt Frau Einecke-Klövekorn im Editorial:

*„Das Problem – und dieses vehement zur Diskussion gestellt zu haben, ist ein Verdienst der Sport- und Banalunterhaltungsfreunde – ist der neoliberale kommerzielle Flachsinn, der die Tiefenschärfe der Kunst zum Marktphänomen degradiert hat.“*

Dass Frau Einecke-Klövekorn alle Sportler, die in ihrer großen Mehrzahl auch interessierte Nutzer des Kulturangebotes der Stadt Bonn sind, in die Ecke der „Banalunterhaltungsfreunde“ stellt, ist schon fast standesgemäß zu nennen: Schon immer wurde versucht, Opponenten der Hochkultur als minderbemittelte Kulturbanausen mundtot zu machen und sozial zu ächten.

Geradezu unglaublich ist jedoch die Infamie, mit der der stellvertretende Vorsitzende der Opernfreunde Bonn, Herr Gunter Duvenbeck, in der Dezemberausgabe des Köln-Bonner Musikkalenders die Wahrnehmung der von einer modernen Demokratie gewährten Bürgerrechte in die totalitäre Ecke stellt:

*„Gravierender ist schon der Streit, den eine Initiative vom Zaun gebrochen hat die sich die Förderung des Sports in der Bundesstadt zum Ziel gesetzt hat. Mit Schmähschriften gegen die (vermeintliche) "Hochkultur", mit der Indoktrination von Jugendlichen in Schulen und Vereinen, die an schlimmste Vorbilder aus roten und braunen Zeiten erinnert (die wir doch für überwunden gehalten haben), wird hier Stimmungsmache gegen die Förderung von Theater oder Museen betrieben. Für Anfang November hatte diese Initiative gar zu einer "Großdemonstration" aufgerufen, zu der rund 3000 Leute kamen, obgleich man mit dem Dreifachen gerechnet hatte. Gleichwohl war anschließend in der auflagenstärksten Zeitung Bonns zu lesen, die Teilnahme habe "alle Erwartungen übertroffen" - kein Wunder, wenn man weiß, dass einer der dort arbeitenden Sport-Redakteure Mitglied dieser sinistren Initiative ist...“*

Im selben Atemzug wirft Herr Duvenbeck auch noch der in unserem Land freien Presse auf beschämende Art und Weise Parteilichkeit vor.

Damit nicht genug, versteigt sich Herr Duvenbeck, ohne die Quellen seiner Zahlen zu benennen, in einem hanebüchenen Zahlenbeispiel:

*„Neben den Mitteln der "direkten" Sportförderung für die Bonner Vereine, die 1,35 Mio. € betragen, summieren sich die Ausgaben der Stadt für den Betrieb und Erhalt von Sportanlagen auf stolze 17 Mio. €. Damit nicht genug: Aus Bundes- und Landesmitteln erfolgen weitere Zuwendungen an die Sportler in Bonn, die zusammen mindestens weitere 2 Millionen ausmachen. Damit kommt man auf eine Gesamtförderung des Sports in Bonn von über 20 Mio. Euro im Jahr.“*

Herr Duvenbeck bezieht sich auf Zahlen, die im Rahmen eines Treffens des Vereins der Opernfreunde Bonn genannt wurden – vor immerhin etwa 100 Teilnehmern. Sollten die Zahlen den Opernfreunden tatsächlich so präsentiert worden sein, so muss man fehlende Kenntnis des städtischen Haushaltes oder aber Unredlichkeit unterstellen.



Korrekt für das Jahr 2012 sind laut Konsumhaushalt 2011/2012 Produktbereich 08 der Bundesstadt Bonn folgende Zahlen:

3,9 Millionen € für "Errichtung und Betrieb von Sportstätten PGr 8.01", 1,35 Millionen € für "Sportförderung PGr 8.02" sowie 5,43 Millionen € für "Bäder PGr 8.03"; dies macht insgesamt 10,68 Millionen €. Zuwendungen des Landes NRW in Höhe von 862.000 € wurden bisher nicht im Produktbereich Sport, sondern stattdessen im Produktbereich 16 "Allgemeine Verwaltung" verbucht. Bundeszuwendungen für den Bonner Sport gibt es unseres Wissens nicht.

Wir wollen nicht annehmen, dass Menschen, die für sich beanspruchen, die vielfältigen kulturellen Leistungen unserer Gesellschaft zu rezipieren, eigene Positionen einer Diskussion entziehen und gleichzeitig kritische Stimmen diffamieren wollen. Man kann nicht glauben, dass dies das Niveau sein soll, auf dem die Vertreter der Hochkultur eine sachliche Auseinandersetzung führen wollen.

**Die Initiative Pro-Sportstadt-Bonn weist hiermit jegliche Versuche, ihre Aktionen in eine undemokratische oder gar faschistische bzw. stalinistische Ecke zu drängen, auf das Entschiedenste zurück.**

Um zu zeigen, dass der Bonner Sport nicht gewillt ist, auf derartigem Niveau zu diskutieren, hat Pro-Sportstadt-Bonn die Plattform eines Offenen Briefes gewählt.

Auch in Zukunft wird Pro-Sportstadt-Bonn nur belegbare Fakten, die u.a. auf der Internetseite der Bundesstadt Bonn unter „Rat und Verwaltung/Veröffentlichungen“ für jedermann nachvollziehbar sind, den Bonner Bürgern präsentieren.

Initiative Pro-Sportstadt-Bonn

Sprecherrat

Michael Scharf

Christa Vostell

Rainer Wolff

Lasst Fotos sprechen... Es war wieder ein tolles Turnier mit bester Stimmung!



Die sehr sympathische Mannschaft  
der TG Heimfeld



Matthias Caspari sehr konzentriert



Auch mit Orangensaft kann frau feiern!



Tolle Stimmung bei den 1. Damen und 1. Herren

Hier die Erfolge der BTHV-Kinder im letzten Sommer:

Julius Brunk:

Tennolinos Turnier Dormagen: 6. Platz

Thea Brunk:

Sparkassen Cup 100pro im BTHV Mini Cup: 2. Platz

Lara Theil

Midcourt Sparkassen Cup 100pro 29.01.2012 in Liblar, 2. Platz

Midcourt Sparkassen Cup 100pro 30.06.2012 in Geisler, 1. Platz

Midcourt Sparkassen Cup 100pro 08.09.2012 in Dormagen, 2. Platz

Großfeldcup Sparkassen Cup 100pro 01.09.12 in Bonn, 2. Platz

Mara Klein

08.09.2012 in Dormagen, 6. Platz

Paul Frederichs

Nationales Nachwuchsturnier in Troisdorf (waren die besten 2 Kinder pro Jahrgang aller Bezirke dabei) Platz 1

Bob Open in Bliesheim 16.07.-21.07.12, 1. Platz

17. TSC Jugend Cup in Troisdorf 2. Platz

Sparkassen Cup SW Bonn 1. Platz

Silas Bartel

Nationales Nachwuchsturnier in Troisdorf (waren die besten 2 Kinder pro Jahrgang aller Bezirke dabei) 2. Platz

Bezirksmeisterschaften U9 2. Platz

Sparkassen Cup Bliesheim 2004 und jünger 1. Platz

Philipp Bosse

Nationales Nachwuchsturnier in Troisdorf (waren die besten 2 Kinder pro Jahrgang aller Bezirke dabei) 1. Platz

Sparkassen Cup SW Bonn 2. Platz

Bezirksmeisterschaften U9 3. Platz

Sparkassen Cup Bliesheim 2003 2. Platz

Eric Boltersdorf

Siegburger Sommercup U12, 18.08., 1. Platz

Jugend Bezirksmeisterschaft, 10.06., 1. Platz

OTS Oster Cup Weiden, 15.04., 1. Platz

Overath Indoor Open, 01.04., 1. Platz

Bezirks Jüngsten Cup, 25.03., 1. Platz

Nebenrunde Wintercup 21.10., 1. Platz

Wintercup Leverkusen 31.12.11, 2. Platz

Sascha Kouroschkin

Sparkassen Cup Bliesheim 2003 1. Platz

Karla Bartel

Sparkassen Cup 100pro 01.09.12 Mini Cup 3. Platz





### **Next Generation Cup 2012, ASV München 03.-04. November 2012**

*Hockeyfreude in München: Mädchen C sichern sich 2. Platz beim Vorbereitungsturnier und erleben ein tolles bayerisches Wochenende*

Während manch einer noch die „Nachwehen“ der Hüttengaudi im BTHV spürte, machte sich ein Teil der C1 und C2 Mädchen am Tag nach Allerheiligen auf den Weg in die bayerische Metropole. Auf Einladung des Akademischen Sportvereins hatte man sich zur Vorbereitung auf die Hallensaison zum „Next Generation Cup“ angemeldet.

Für die C-Mädchen war es die erste gemeinsame Fahrt zu einem weiter entfernten Turnier. Anfängliche Skepsis, ob sich die lange Anreise für einige wenige Spiele lohne, wurde schon im Vorfeld ausgeräumt. Die Organisatoren vom ASV setzten alles in Bewegung, um den Turnierplan für die BTHV-Mannschaft so zu gestalten, dass noch Zeit für ein kleines Sightseeing-Programm blieb.

Um das Fazit vorweg zu nehmen: Mädchen wie Betreuer erlebten ein super Turnier! Dank einer tollen Halle, die nichts an Annehmlichkeiten vermissen ließ und eines gastgebenden Vereins, der nicht nur für eine absolut reibungslose Organisation sorgte, sondern auch seine Gäste herzlich und zuvorkommend aufnahm, genossen alle die schöne und vor allem entspannte Atmosphäre.

Der „Next Generation Cup“ des ASV, der zum 4. Mal stattfand, versammelt traditionell Hockey-Mannschaften aus dem süddeutschen Raum. Dementsprechend trafen die C-Mädchen auf unbekannte Gegner aus Stuttgart, Rosenheim, Erlangen, Bayreuth sowie auf den Münchner Gastgeber. Wenn auch zu Beginn nicht unbedingt in Bestform, gelang den Mädchen in fünf Spielen mühelos der Einzug ins Finale. Der Blick über den rheinischen Hockey-Tellerrand zeigte wieder einmal, auf welchem hohem Niveau im WHV gespielt wird. Beim Münchner Turnier durfte sich die Mannschaft manch eine Schwäche erlauben, ohne abgestraft zu werden. Am Ende wurde das Endspiel gegen DJK Rosenheim nur knapp durch Penalty-Schießen für die Rosenheimer entschieden.



Trainerin Marion Kolmetz kämpferisch

Dem guten Wochenend-Feeling tat das keinen Abbruch. Denn nicht nur der abwechslungsreiche und reibungslose Turnier-Ablauf, der von vielen gut gelaunten ASV-Eltern engagiert unterstützt wurde, verströmte bayerische Gastlichkeit. Die Unterkunft im urigen Gasthof zur Mühle in Ismaning hatte geradezu Urlaubscharakter, und das kleine Hotel-Hallenbad zählte für die Mädchen zum Highlight.



## TURNIERBERICHT MÄDCHEN 1 (Fortsetzung)

Nachdem bis zum frühen Samstagnachmittag der Großteil der Spiele absolviert war, ging es in den Olympia-Park und hinauf auf den Olympia-Turm. Auch hier eine perfekte Kulisse: bei Sonnenuntergang konnten sogar die Alpengipfel bewundert werden.

Alles in allem: dieses Vorbereitungsturnier war eine Gaudi!

Sabine Kaldonek



Charlotte, Smilla, Lena, Zoé, Lucia, Anouk, Lina und Mathilda  
als glückliche Zweite

## NEUE BTHV-REISEMANNSCHAFT: DIE BONNER GÄNSE





## AKTUELLER STAND TENNIS HALLENRUNDE

Unsere Mannschaftsspiele im Sommer finden Beachtung in Aushängen, News und Newslettern. Die Spiele im Winter finden weitgehend nur unter den aktiven Spielern statt. Dabei haben wir nach interessanten Spielen auch einige tolle Ergebnisse vorzuweisen. Unsere 1. Damen und 1. Herren sind klar auf Aufstiegskurs, einige andere Mannschaften können noch folgen.

Für das Frühjahr planen wir eine Umgestaltung der Tennishalle, damit man besser zuschauen kann. Auch heute schon sind würden sich die Spieler über den einen oder anderen Besucher freuen. Probiert es einfach aus! Mit Plastiküberziehern kann man die Halle auch mit Straßenschuhen betreten.

Eine Übersicht über unsere aktuellen Platzierungen und die nächsten Heimspieltermine findet ihr in der Tabelle:

Konkurrenz	Spielklasse	Platz	Punkte	Nächstes Heimspiel
Damen	2.Verbandsliga	2	2:0	2.2.
1.Damen 30	2.Verbandsliga	2	1:1	12.1.
2.Damen 30	2.Verbandsliga	4	1:3	leider keines mehr
3.Damen 30	2.Bezirksliga	5	1:1	13.1.
Damen 40	Oberliga	2	2:0	19.1.
1.Damen 50	Oberliga	2	2:0	20.4.
2.Damen 50	1.Verbandsliga	1	2:0	23.2.
1.Herren	2.Verbandsliga	2	4:0	26.1.
2.Herren	2.Bezirksliga	2	3:1	leider keines mehr
Herren 30	1.Kreisliga	5	0:6	leider keines mehr
1.Herren 40	2.Verbandsliga	2	4:0	23.2.
2.Herren 40	2.Kreisliga	3	2:2	14.4.
Herren 50	Oberliga	5	0:2	16.2.
Herren 55	1.Verbandsliga	3	1:1	16.3.

Zur Vorbereitung des Umbaus räumen wir gerade die Abstellflächen hinter dem Vorhang. Falls jemand dort etwas abgestellt hat, sollte er das schnell retten. Falls es bei den Räumaktionen zu Störungen des Spielbetriebs kommt, bitten wir das zu entschuldigen. Es gibt auch ein Freibier in unserer Gastronomie.



Bis zum nächsten Newsletter!  
Euer Titus



MIT DEM BTHV ZU DEN FRENCH OPEN

## BONNER THV, KHTC BLAU WEISS KÖLN und ROT-WEISS BAD HONNEF

gehen zusammen auf Tour vom 30. Mai bis 1. Juni 2013

### French Open Roland Garros 2013 in Paris

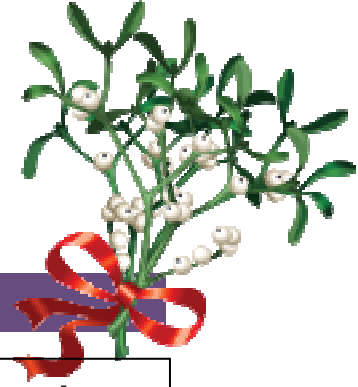


Fahrt im Reisebus von Bonn, Köln und Bad Honnef nach Paris, 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Drei-Sterne Hotel, 1 Tageskarte Court Philippe Chatrier (2. Tag zubuchbar). Anmeldefrist: 15.1.2013

**Preis pro Person: 495,-- €**

Weitere Details auf Anfrage: [s.schuh@ascon-net.de](mailto:s.schuh@ascon-net.de)

Buchung bitte bei: APR-Reiseservice GmbH, Michael Helmboldt, Sternstr. 40, 67063 Ludwigshafen,  
Tel: 0049-621-5889710, [apr-reiseservice@web.de](mailto:apr-reiseservice@web.de)



**Knaben C1 erfolgreich beim Vorbereitungsturnier in Bad Kreuznach:  
2. Platz!**

Die C1 bestritt am Wochenende ein Vorbereitungsturnier beim VfL 1848 Bad Kreuznach. Am frühen Samstagmorgen ging es von Bonn aus Richtung Süden, um pünktlich zum ersten Spiel in der Halle zu sein.

Gleich im ersten Spiel ging es gegen den anderen Verein aus Bad Kreuznach, den Kreuznacher HC. Nach einem furiosen Start mit einem frühen Tor durch Luis entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe mit leichten Vorteilen für den BTHV. Nachdem wir unsere Chancen nicht nutzen konnten, mussten wir durch einen Penalty den Ausgleich hinnehmen. Das war der Weckruf, den wir brauchten. Danach legten die Jungs los wie die Feuerwehr. Penalties durch Bene, Phillip und Tobias sowie schöne Tore aus dem Spiel von Luis, Matthias und Tobias entschieden das Spiel deutlich mit 7:1 für unsere C1.

Der nächste Gegner war der Rheydter SV. Auch in diesem Spiel brauchten die „Männer“ ein paar Minuten, bis sie das Spiel unter Kontrolle gebracht hatten. Wieder war das 1:0 (Penalty durch Jan) der entscheidende Moment im Spiel, der die Mannschaft auf die Siegerstraße brachte. Danach spielte nur noch ein Team: der BTHV. Die Tore zum ungefährdeten 7:0 Sieg schossen Luis (2), Nico, Phillip, Matthias (2) und Tobias.

Das letzte Spiel des Tages gegen Gladbach gewannen die „Männer“ deutlich mit 9:0. Es begann mit einem sehr schön ausgeführten Penalty durch Nico. Danach konnten sich Tobi (2), Jan, Phillip (2), Luis und Matthias (2) in die Torschützenliste eintragen. Dabei konnten wir jeden unserer 5 Penalties souverän verwandeln.

Damit hatten die Jungs, die von Lucas gecoached wurden, den ersten Tag mehr als erfolgreich hinter sich gebracht. Übernachtet wurde in der DEULA. Direkt am Anfang schafften die Jungs es, sich aus einem der Zimmer auszuschließen, aber auch das Problem wurde gelöst und auch dieses Zimmer konnte bezogen werden. Beim Abendessen wurden wir im Speiseraum mit der Frage begrüßt, ob wir die Spaghetti aus Bonn seien. Als dann kurz darauf Kahlenberg eintraf und die Begrüßung lautete: „Seid ihr die Schnitzel aus Mülheim?“, kamen leichte Neidgefühle und leise Zweifel daran auf, ob unsere Essensauswahl die richtige gewesen war. Aber auch unsere Spaghetti waren lecker und reichlich.

Die Jungs mussten am Sonntag schon kurz nach 8 Uhr ran und daher war für sie, aber auch für die mitgereisten Eltern, die Nacht schon früh zu Ende. Das zeitige Aufstehen sollte sich aber lohnen, weil die Mannschaft so hellwach zum ersten Spiel antrat und souverän gegen KTHC2 gewann. Die Tore beim 6:0 erzielten Tobias nach Klasse-Vorarbeit von Luis, Nico, Luis (2) und Matthias.

Dann galt es, eine lange Pause zu überbrücken, bevor es gegen Mittag zum Duell mit



den Gastgebern vom VfL Bad Kreuznach kam. Bei den Kreuznachern musste der Torwart vom KTHC aushelfen, weil sich die eigenen Torleute am Vortag verletzt hatten. Unser Team ging sehr konsequent an das Spiel und versuchte stetig Druck zu machen. Trotz einer miserablen Penalty-Ausbeute war es eine sehr klare Angelegenheit. Beim 13:0 trugen sich Jan (3), Nico (2), Matthias (3), Bene, Tobias (2), Luis und Phillip in die lange Torschützenlisten ein. Das schönste Tor gelang dabei nach doppeltem Doppelpass zwischen Nico und Jan.

Im letzten Spiel kam es zu einem echten Finale zwischen unserer C1 und der bis dahin ebenfalls ungeschlagenen 1. Mannschaft vom KTHC. In einem spannenden Spiel gerieten wir sehr früh in Rückstand, kämpften uns aber durch ein Tor von Luis wieder zurück ins Match. Leider konnten wir diesmal unsere Chancen nicht konsequent nutzen. Kein Penalty wollte mehr ins Tor und auf der Gegenseite nutzte Kahlenberg jede Chance eiskalt. Am Ende stand ein 4:1 für den KTHC, wobei sich unser Team sehr gut verkaufte und nur einem starken Gegner geschlagen geben musste.

Unterm Strich war es ein sehr schönes und mit einem hervorragenden 2. Platz auch erfolgreiches Turnier. An dieser Stelle einen großen Dank an die Eltern, die zahlreich mitgekommen waren, sowie an Lucas, der sein Wochenende in den Dienst der Mannschaft gestellt hat!

## MÄDCHEN B2 MEETS OLYMPIASIEGER

Die Mädchen B2 haben das Halbloweenturnier der Oberligamannschaften bei RW Köln gewonnen. Zur Belohnung gab's ein Foto mit Olympiasieger Philipp Zeller.





## TENNISCAMP IN DER TÜRKEI 2013

### Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Tenniscamp Güral Premier Club Belek in der Türkei an. Die Anzahlung pro Reiseteilnehmer beträgt 200,00 Euro. Bitte beachten Sie die Stornobedingungen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung! Die Preise sind bis zum 31.12 garantiert.  
**Kinder ab 12 dürfen alleine mitfahren!**

**Termin:**  
 31.03. – 07.04.2013

**Anzahl der Personen:**

..... Erwachsene/r ..... Kind/er

Name:.....  
 Straße:.....  
 PLZ, Ort:.....  
 Telefon:.....  
 E-mail:.....

**Ich/Wir benötigen:**

..... Doppelzimmer ..... Einzelzimmer

..... Anz. Teilnehmer am Tennisprogramm

..... Reiserücktrittsversicherung

..... Datum, Unterschrift

### Trainerteam

**Alexander Jakubec:**  
 Cheftrainer TC Rot-Weiß Bad Honnef  
 Diplomtrainer  
 Mitglied im DTB – Lehrteam  
 DTB Cardio Tennisausbilder

**Frank Leggewie**  
 TC Rot-Weiß Bad Honnef  
 PTR Professional  
 Cardio Tennistrainer DTB/VDT/PTR

**Lars Noll:**  
 Cheftrainer TV Grün-Weiß  
 Worms-Pfiffligheim  
 Leiter der Lars Noll Tennisakademie  
 PTR Professional (höchste U.S.-Lizenz)  
 DTB Cardio Tennisausbilder

**Katrin Meiß & Team**  
 Sportliche Leitung BTHV Bonn  
 DTB A-Trainerin  
 Mental Trainerin (asp)  
 Diplom Sportwissenschaftlerin  
 Sportpsychologin (asp)

### Anmeldung und Information

**Balance me**  
**Katrin Meiß**  
 Tel 0151 50619962  
 kmeiss@balance-me.de

**APR Reiseservice GmbH**  
 apr-reiseservice@web.de  
 Tel 0621-5889710

# Tenniscamp Türkei 2013

**TC Rot-Weiß Bad Honnef**  
**TV Grün-Weiß Worms-**  
**Pfiffligheim**  
**BTHV Bonn**

im  
**5-Sterne Güral Premier Club**  
**Belek**

**31.03. – 07.04.2013**

...entfliehen Sie dem Winter und genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen in der Türkei bei angenehmen 25 Grad. Endlich hat die Hallensaison ein Ende und wo kann man sich schöner auf die Sandplatzsaison einstellen als im 5 Sterne Güral Premier Club Belek..

**Reiseprogramm:**

**Anreise:**  
Wir fliegen ab Köln mit einer renommierten deutschen Charterfluggesellschaft nonstop nach Antalya. Der Transfer mit dem Bus vom Flughafen zum Hotel dauert ca. 35 Minuten.

**Lage:**  
Inmitten eines 130.000 qm großen Areals befinden sich die Gästehäuser, ein großer Aquapark mit Pools und Wasserutschen sowie 35 Tennis-sandplätze.

**Unterbringung:**  
Die im Jahr 2001 renovierten Zimmer sind komfortabel ausgestattet mit Bad, Klimaanlage, Heizung, Sat-Fernseher, Minibar, Safe, Direktwahl-telefon und Balkon. Die freistehenden 2-3 stöckigen Häuser sind traditionell im türkischen Stil erbaut.

**Verpflegung:**

**All Inclusive:** Frühstück- Mittags- und Abendbuffet, Snacks, Kaffee und Kuchen, Minibar, alle Erfrischungsgetränke und lokale Alkoholika frei

**Sporteinrichtungen:**

35 gepflegte Tennissandplätze, Basketball, Beachvolleyball, Tischtennis, Bogenschießen, Wasserball, Fitnessraum, Sauna, Hamam, Wassersport und Golfplätze in der Umgebung

**Tennisangebot:**

**Erwachsenencamp**  
5 x 90 Min Training plus 90 Min. freies Spiel

**Jugendcamp intensiv :**

5 x 3-4 Std. Training  
Matchtraining  
1 Std. Konditionstraining/Tag  
1x Mentaltraining

**Bitte beachten sie, dass das Tennis-camp nur über uns gebucht werden kann!**

**Preise (gültig bis 31.12.12):**

Die Preise für das Trainingscamp inklusive Flug, Transfers in der Türkei, Hotelun-

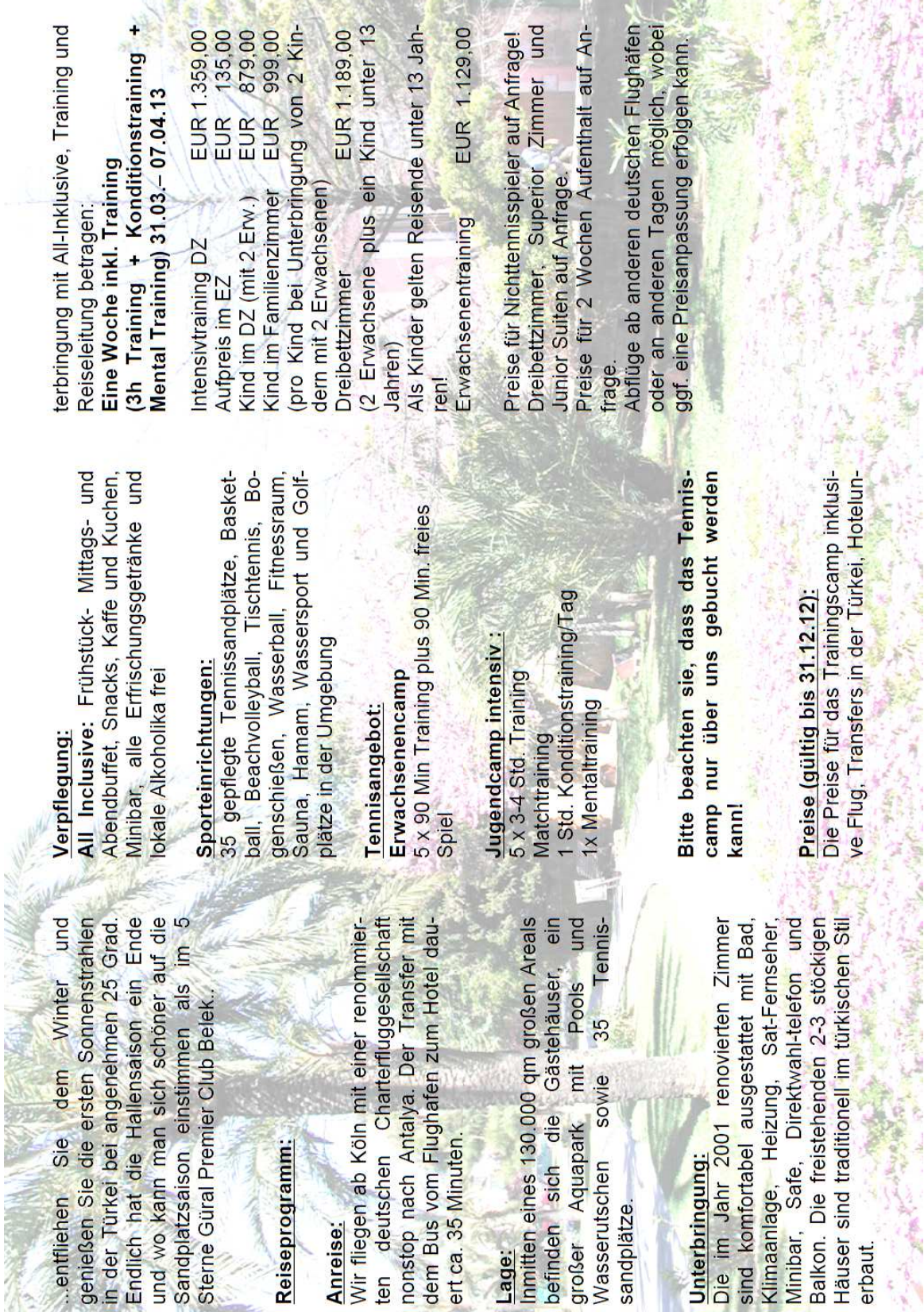
terbringung mit All-Inklusive, Training und Reiseleitung betragen:

**Eine Woche inkl. Training (3h Training + Konditionstraining + Mental Training) 31.03.– 07.04.13**

Intensivtraining DZ	EUR 1.359,00
Aufpreis im EZ	EUR 135,00
Kind im DZ (mit 2 Erw.)	EUR 879,00
Kind im Familienzimmer	EUR 999,00
(pro Kind bei Unterbringung von 2 Kindern mit 2 Erwachsenen)	
Dreibettzimmer	EUR 1.189,00
(2 Erwachsene plus ein Kind unter 13 Jahren)	
Als Kinder gelten Reisende unter 13 Jahren!	
Erwachsenentraining	EUR 1.129,00

Preise für Nichttennispieler auf Anfrage!  
Dreibettzimmer, Superior Zimmer und Junior Suiten auf Anfrage.  
Preise für 2 Wochen Aufenthalt auf Anfrage.

Abflüge ab anderen deutschen Flughäfen oder an anderen Tagen möglich, wobei ggf. eine Preisanpassung erfolgen kann.



# Sterntaler Bonn e.V.

Sozial Sponsoring für Bonner Kinder und Jugendliche



## Für Kinder und Jugendliche in Bonn: Sterntaler Bonn e. V.

Kinder und Jugendliche mit sozialen Handicaps müssen die Chance wie alle Anderen erhalten, die Vielseitigkeit des Lebens kennenlernen und sich optimal entwickeln zu können. Das ist das Ziel von Sterntaler seit Gründung im Jahr 1995. Infos und Spenden unter:

[www.sterntaler-bonn.de](http://www.sterntaler-bonn.de)

Die Projekte:

- Gesundes Schulfrühstück und -Mittagessen
- Lern und Sprachförderung
- Ferienfreizeiten /Klassenfahrten
- Antiaggressionstraining
- Psychomotoriktraining
- Hilfe in Notfällen
- Musikförderung
- **Sportförderung**



## Das Projekt der BTHV-Band: **Room-Service**

Nach dem Lied "Kessenich ist Kult" für die Haiti-Hilfe hat die BTHV-Band „Room-Service“ jetzt für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche aus Bonn den Song Sterntaler-Kinder produziert. Beim diesjährigen Friedrichstrassenfest wurde das Lied zusammen mit dem Kabarettisten und Schauspieler Bill Mockridge (Schirmherr von Sterntaler Bonn e.V.) und Sterntaler-Kindern vorgestellt. Kostenfreier Download unter: [www.room-service-bonn.de](http://www.room-service-bonn.de). Ein besonderes Anliegen der Band ist dabei die Unterstützung von sozial benachteiligten Kindern bei der Ausübung von Sport - ein spezielles Projekt von Sterntaler Bonn e.V. in Zusammenarbeit mit dem BTHV, wodurch diesen Kindern der Sport in einem Tennis- und Hockey-Club ermöglicht wird. Die Kinder werden in Bonner Familienzentren ausgesucht und in einem BTHV-Feriencamp gesichtet. Ihr wollt das Projekt unterstützen? Spendeninfos unter: [www.sterntaler-bonn.de](http://www.sterntaler-bonn.de) (Stichwort „BTHV“) oder von Günther Christen: [g.christen@room-service-bonn.de](mailto:g.christen@room-service-bonn.de).

Übrigens:

Die Band kann man auch privat engagieren. Ein Anteil der Gage geht an das Projekt.





## IMPRESSUM

### Der Bonner Tennis- und Hockey-Verein e.V.

<b>VORSITZENDER:</b>	Dieter Husmann
Stv. Vorsitzender/Schatzmeister:	Helmut Stumpf
Stv. Vorsitzender/Verwaltung:	Christoph Legerlotz
Anlagen:	Olaf Henke
Tennisobmann:	Titus Gleissner
Tennisjugend:	Sascha Schuh
Hockeyobmann:	Thorsten Kolmetz
Hockeyjugend:	Andreas Stumpf
Mitgliederbetreuung/Veranstalt.:	Annette Meyer
Öffentlichkeitsarbeit:	N.N.
Besondere Aufgaben	Marc Eichborn

#### **GESCHÄFTSSTELLE:**

Kay Milner, Tel.: 0228-238529, Fax: 0228-232804, eMail: bonnerthv@t-online.de  
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: 09:00 bis 11:00 Uhr, 15:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch Vormittag geschlossen

#### **HOCKEY- UND TENNISSHOP**

Paddy's Hockeyshop, Patric Schaede, Tel. 0228-9106991, prschaede@aol.com, Mo., Mi., Fr. 15.30-18.30 Uhr geöffnet

#### **GASTRONOMIE:**

**Tel.: 0228-35007373/ Di.-So. 11.00-23.00 Uhr und Mo. 18.00-23.00**

#### **ANLAGE:**

40.000 qm in hervorragender, zentraler Lage  
15 Tennisplätze mit roter Asche  
1 Hockey-Kunstrasen, 1 Hockey-Naturrasen  
Tennishalle mit 4 Plätzen  
Hockeyhalle  
Clubhaus mit Kegelbahn und diversen Räumlichkeiten

**GRÜNDUNGSDATUM:** 1903

**MITGLIEDERZAHL:** 1820 (Stand: Dezember 2012)

#### **TENNISABTEILUNG:**

19 Erwachsenenmannschaften, 10 Jugendmannschaften

##### Trainer:

Katrin Meiss	0151 50619962	Denis Galijas	0172-2441659
Kai Bielfeld	0170-4041407	Violetta Rankic	0170-2979596
Dina Galijas	0163-8521283	Sybille Pagenkopf	0228-234471

#### **HOCKEYABTEILUNG:**

7 Erwachsenenmannschaften, 22 Jugendmannschaften

##### Trainer:

Rüdiger Hänel	0172-1499177	Jan Henseler	0170-8605399
Jan Angenendt	0178-8236658		

**KONTOVERBINDUNG:** Sparkasse Köln-Bonn, Nr. 71233, BLZ 370 501 98      16.12.12